

Schachverband Württemberg e.V.

Der Präsident



Schachverband Württemberg e.V.
Panoramastr. 4, 89604 Allmendingen

Dr.-Ing. Carsten Karthaus

+49 160 54 59 619
carsten.karthaus@svw.info

An
Deutscher Schachbund e.V.
Geschäftsstelle
Hanns-Braun-Str., Friesenhaus I
14053 Berlin

21. März 2024

Betreff: Antrag auf Änderung der TO zur DEM

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

hiermit stellt der Schachverband Württemberg e.V. zum Bundeskongress folgenden Antrag auf Änderung der Turnierordnung.

Aktuelle Fassung	Neue Fassung
H-1 Deutsche Meisterschaft (DEM) H-1.1 Austragung Die DEM wird in zwei Klassen ausgetragen: a) Meisterklasse mit 10 Teilnehmern als Rundenturnier b) Kandidatenklasse nach Schweizer System mit 9 Runden. H-1.2 Teilnehmer H-1.2.1 Teilnahmeberechtigt für die Meisterklasse sind a) die drei erstplatzierten Spielerinnen und Spieler der DEM des Vorjahres b) die beiden Erstplatzierten der DEM-K des Vorjahres c) von der Kommission Leistungssport zu nominierende Spielerinnen und Spieler.	H-1 Deutsche Meisterschaft (DEM) H-1.1 Austragung Die DEM wird in zwei Klassen ausgetragen: a) Meisterklasse mit 10 Teilnehmern als Rundenturnier b) Kandidatenklasse nach Schweizer System mit 9 Runden. H-1.2 Teilnehmer H-1.2.1 Teilnahmeberechtigt für die Meisterklasse sind a) die drei erstplatzierten Spielerinnen und Spieler der DEM des Vorjahres b) die beiden Erstplatzierten der DEM-K des Vorjahres c) die zwei ELO-stärksten Qualifikanten aller Landesverbände, wenn diese zum

Schachverband Württemberg e.V. -- www.svw.info

eingetragen beim Amtsgericht Stuttgart Vereinsregister VR 713 | Steuernummer: 99059/21757

Vertretungsberechtigt i. S. v. § 26 BGB: Präsident: Carsten Karthaus | Vizepräsidenten: Michael Meier, Ottmar Seidler, Yves Mutschelknaus | Schatzmeister: Dennis Bastian

Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastraße 4, 89604 Allmendingen, geschaeftsstelle@svw.info

Bankverbindung: IBAN: DE80 6145 0050 0440 0636 83, BIC: OASPDE6AXXX, Kreissparkasse Ostalb



	<p>Zeitpunkt des Turniers eine ELO > 2500 aufweisen</p> <p>d) von der Kommission Leistungssport zu nominierende Spielerinnen und Spieler.</p>
--	--

Begründung:

Damit gäbe es wieder eine direkte Qualifikationsmöglichkeit aus den Landesmeisterschaften. Die Qualifikationshürde sichert die Voraussetzungen für den FIDE Circuit, da sicherlich zwei Spieler über 2600 den Durchschnitt von mindestens 2550 wieder herstellen. Für die Landesverbände ist es ein Anreiz starke Landesmeisterschaften zu machen. Zugleich ist es für Spieler ein starker Anreiz an den Landesmeisterschaften teilzunehmen. Sollte die Qualifikationshürde nicht erreicht werden, ändert sich nichts gegenüber dem bisherigen Stand. Wenn die Qualifikanten unter die Qualifikationshürde rutschen, bleiben Sie natürlich für die Kandidatenklasse teilnahmeberechtigt. Wenn nur ein Qualifikant die Qualifikationshürde erfüllt, nimmt eben nur einer teil.

Dieser Antrag wurde bereits am 10. Januar an die Bundesspielkommission zur Beratung gestellt.

Mit schachlichem Gruß

Carsten Karthaus, im Namen des Schachverbandes Württemberg e.V.